Wimpassinger Informationen

62. Jahrgang November 2024 Folge 11

NR-Wahlen 2024 - Regierungsverhandlungen noch offen

Liebe Wimpassingerinnen und Wimpassinger,

die Nationalratswahlen am Sonntag, dem 29. September 2024, bestätigten im Wesentlichen die Umfragetrends der letzten Wochen vor der NR-Wahl. Die FPÖ konnte, dank starker Zugewinne, erstmals den ersten Platz bei den Nationalratswahlen einnehmen und verwies damit die ÖVP, welche starke Verluste verzeichnen musste, auf den zweiten Platz, sowie die SPÖ, mit geringen Verlusten gegenüber 2019, auf den dritten Platz. Ebenfalls leicht zugewinnen konnten die „NEOS“ und landeten auf Platz vier vor den Grünen, die ebenfalls größere Stimmeinbußen verzeichnen mussten.

Alle weiteren sieben angetretenen Kleinparteien scheiterten an der Vierprozenthürde. Amtlich bestätigt wurde das Wahlergebnis am 14. Oktober durch die Bundeswahlbehörde.

Den Auftakt zu den traditionellen Gesprächsreigen in der Hofburg mit Bundespräsidenten Alexander Van der Bellen, machte FPÖ-Chef und Wahlsieger Herbert Kickl am Freitag, dem 4. Oktober 2024.

Die Gespräche wurden mit ÖVP-Chef Karl Nehammer, SPÖ-Chef Andreas Babler sowie Neos-Chefin Beate Meinl-Reisinger fortgesetzt, bevor Grünen-Chef Werner Kogler als Letzter zum Gespräch mit Bundespräsident Alexander Van der Bellen erschien.

Nach Abschluss der ersten Gesprächsrunde erteilte Bundespräsident Van der Bellen vorerst keinen Auftrag zur Regierungsbildung, sondern forderte die Parteichefs Kickl, Nehammer und Babler zu weiteren Gesprächen untereinander auf, um ihre Position zueinander zu klären.

Mit dieser Vorgangsweise wollte seinen Aussagen zufolge, BP Van der Bellen Klarheit erzielen, ob es alle Parteien wirklich ernst meinen, zumal im Vorwahlkampf mehrmals der Eindruck erweckt wurde, dass sie sich gegenseitig nicht vertrauen.

Bleibt vorerst zu hoffen, dass die von BP Van der Bellen skizzierte „klassische Pattsituation“ sich durch die Parteiengespräche auf Parteichefebene auflösen lassen und es zeitnah zu einer Regierungsbildung unter Einhaltung der Grundpfeiler unserer liberalen Demokratie, kommt.

Darunter zählen unter anderem die Respektierung unseres Rechtsstaates, die Gewaltenteilung oder die Einhaltung der Menschen- und Minderheitenrechte, sowie eine unabhängige Medienlandschaft und die EU-Mitgliedschaft.

Sie sind das Fundament, auf dem wir unseren Wohlstand und unsere Sicherheit aufgebaut haben und damit auch unseren Kindern und Enkelkindern eine gute Zukunft ermöglichen.

Vor diesem Hintergrund darf ich Ihnen nachfolgend auch die endgültigen Wahlergebnisse in Österreich bekanntgeben.

Die Ergebnisse im Detail:

	Österreich	Niederösterr.	Bezirk Neunkirchen	Marktgem. Wimpassing
Wahlbeteiligung	77,68%	81,98 %	80,65%	69,30%
Wahlberechtigte	6.346.059	1.296.084	67.462	1.088
Abgegebene Stimmen	4.929.745	1.062.474	54.408	754
Gültige Stimmen	4.882.888	1.050.964	53.726	739
Ungültige Stimmen	46.857	11.510	682	15

	Österreich	Niederösterr.	Bezirk Neunkirchen	Marktgem. Wimpassing
ÖVP	26,27 %	29,93 %	27,53 %	15,70 %
SPÖ	21,14 %	20,23 %	21,92 %	37,48 %
FPÖ	28,85 %	29,16 %	33,65 %	33,42 %
GRÜNE	8,24 %	6,65 %	4,65 %	5,01 %
NEOS	9,14 %	8,49 %	6,45 %	2,84 %
BIER	2,02 %	2,07 %	2,07 %	1,76 %
MFG	0,41 %	0,36 %	0,43 %	0,27 %
LMP	0,58 %	0,63 %	0,70 %	0,27 %
GAZA	0,40 %	0,61 %	0,50 %	1,35 %
KPÖ	2,39 %	1,59 %	1,53 %	1,76 %
KEINE	0,57 %	0,58 %	0,56 %	0,14 %

*) Quelle: BMI - https://www.bmi.gv.at/412/Nationalratswahlen/Nationalratswahl_2024/start.aspx#pk_009

Beginn der „neuen“ Gesetzgebungsperiode ist am 24. Oktober 2024

Die konstituierende Sitzung des neu gewählten Nationalrats ist für 24. Oktober in Aussicht genommen. Mit diesem Tag startet dann auch die 28. Gesetzgebungsperiode. Bis dahin bleiben die derzeitigen Abgeordneten im Amt.

Mit freundlichen Grüßen
Walter Jeitler e.h. , Bürgermeister

Aus der letzten Gemeinderatssitzung vom 3. Oktober 2024

Ohne Anspruch auf Vollständigkeit darf ich Ihnen anbei die wichtigsten Punkte aus der Gemeinderatssitzung vom 3. Oktober 2024 kurz erläutern.

Tagesordnungspunkte (nur auszugsweise):

Eingangs der Gemeinderatssitzung wurde vom Vorsitzenden die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit des Gemeinderates festgestellt, sowie durch den Gemeinderat das letzte Sitzungsprotokoll vom 27. Juni 2024 einhellig genehmigt und beschlossen.

Der TOP - Berichte beinhaltete folgende Schwerpunkte:

➢ **Auftrag zur Kanalüberprüfung vom Land NÖ – Status Quo**

Sämtliche Sanierungsarbeiten des Kanalnetzes, welche grabenlos möglich waren, wurden seitens ETR Holzgethan abgeschlossen. Drei Straßen konnten nicht grabenlos saniert werden. Neubaugasse (schadhafte Anschlüsse), Dr. Thomas-Weber-Straße (Rissbildungen im Rohr), Schwarzagasse (starke Verwurzelungen). Für diese Straßen muss ein gesondertes Angebot der Fa. Pusiol eingeholt werden (Neubaugasse liegt bereits vor, siehe Tischvorlage). Sobald die Schlussrechnung der Fa. ETR Holzgethan eingetroffen ist und die Angebote für die restlichen Sanierungen eingeholt wurden, werden die Unterlagen an das Land NÖ übermittelt. Damit sollte der Bescheid erfüllt sein.

➢ **Glasfaserausbau – Status Quo Stand 05.09.2024**

Der Großteil der Glasfaserarbeiten ist bereits abgeschlossen (rund 95% des Glasfaserleitungsnetzes). **Aktuell erfolgen einerseits die Arbeiten für die Wiederherstellung der Oberflächen (Asphalt, Pflastersteine) sowie die Mängelbehebungsarbeiten und Auffüllarbeiten von Künetten, die Aufstellung der NVTs.** Mit dem Zusammenschluss des Übergabepunktes vom Leitungsnetz Wimpassing zum übergeordneten Netz Richtung Umspannwerk (vor der ENI Tankstelle) wurde die Fa. Thoman & Fuchs beauftragt.

Ebenfalls bereits erfolgreich durchgeführt wurde das „Einblasen des Glasfasers“ zwischen MFG und den „NVT´s“ (Hauptverbindungen zwischen den Netzverteilerschränken). Von den NVT´s weg, erfolgt dann die weitere Verteilung auf die jeweiligen Haushalte.

➢ **LED-Beleuchtung**

Die Um- und Nachrüstung sämtlicher Lichtpunkte (Straßenbeleuchtungen) auf die energiesparende LED-Beleuchtung konnte für das gesamte Ortsgebiet noch im Sommer abgeschlossen werden.

Vorschau für 2025/2026:

Aufgrund der EU-Richtlinie für Ökodesign und der RoHS-Richtlinie (Regelung zur Einschränkung von Quecksilber) dürfen ab 2023 verschiedene konventionelle Lichtquellen nicht mehr in Umlauf gebracht werden.

Von dieser gesetzlichen Änderung sind (fast) alle öffentlichen Gebäude, wie z.B. Landeskindergarten, Volks- und Musikschule, Sporthalle, Kultur-Centrum etc., betroffen und wir prüfen mit Fachleuten derzeit die Möglichkeiten der „Umrüstung von Leuchtstoffröhren auf LED“ und/oder der kompletten Erneuung der Innenbeleuchtungen in unseren Objekten.

➢ **Güterweg Bergstraße**

Am 04.09.2024 erfolgte eine gemeinsame Begehung mit einem Sachverständigen vom Land NÖ (Agrarbezirksbehörde), sämtlichen Anrainern des Güterweges, sowie mit einem Vertreter der Fa. Pusiol bezüglich Festlegung von Sicherungsmaßnahmen im Bereich der Bergstraße.

Durch die Maßnahmen sollen in einem ersten Schritt die Oberflächenwässer, im Falle eines Starkregens, größtenteils in die angrenzenden Felder abgeleitet werden.

In einem zweiten Schritt (größeres Projekt) ist angedacht, nachhaltige Maßnahmen gegen das übermäßige Niederschlagswasser zu unternehmen, wobei hier ein etwaiges Entwässerungsbecken am nordöstlichen Teil der Bergstraße errichtet werden müsste. Für die notwendigen Berechnung bezüglich des Fassungsvermögens (Größe und Tiefe) wurde der Sachverständige des Landes NÖ beauftragt.

➢ **Hochhaus – Modernisierung der Funkanlage am Dach (Fa. Hutchinson)**

Die Firma Hutchinson hat bereits 2022 um die Baubewilligung für die Modernisierung der Sende- und Empfangsanlage am Dach des Hochhauses angesucht und erhalten. Die Arbeiten werden nunmehr im Laufe des Oktobers durchgeführt.

Im Anschluss an die Berichte des Bürgermeisters brachte Prüfungsausschuss-Obmann GR Georg Lackner den Bericht der Gebarungsprüfung vom 25.09.2024 vor und erklärte, dass bei der Überprüfung der Barkasse und der Buchhaltung keine Unregelmäßigkeiten oder sonstige Probleme aufgetreten sind und daher keine Beanstandungen erhoben wurden.

Nach dem Bericht des Prüfungsausschusses wurden folgende Tagesordnungspunkte berichtet und einstimmig beschlossen:

➢ **Resolution „Blau-gelbes Schulstartgeld auch für die Zukunft sicherstellen“**

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Wimpassing im Schwarzatale fordert die Landesregierung auf, zur finanziellen Entlastung von Familien in Niederösterreich eine Gesetzesvorlage auszuarbeiten und dem Landtag zur Behandlung zuzuleiten, gemäß welcher

1. auch im neuen Schuljahr 2024/25 ein „blau-gelbes Schulstartgeld“ vorgesehen wird und diesbezügliche Richtlinien auf Basis des Jahres 2023, jedoch unter Berücksichtigung einer Erhöhung des Schulstartgeldes auf nunmehr 150 Euro, erlassen werden; sowie

2. das „blau-gelbe Schulstartgeld“ jährlich als Unterstützung für die niederösterreichischen Familien zu Schulbeginn gewährt wird, wobei eine jährliche Indexierung, ausgehend von der Förderhöhe des Schuljahres 2024/2025 (150,- Euro), erfolgen soll.

➢ **Johann-Bauer-Straße - Entlassung einer Trennfläche aus dem öffentl. Gut**

Im Zusammenhang mit dem geplanten Verkauf der Verkehrsfläche vor dem Grundstück Nr. 45/2 ist gemäß Teilungsplan GZ 11657/23-1 vom 22.04.2024, verfasst von der AREA Vermessung ZT GmbH aus Neunkirchen, beurkundet durch Herrn DI Philip Zeisler, die Entlassung der Trennfläche 1 aus dem öffentlichen Gut der Marktgemeinde Wimpassing sowie die Übernahme dieser Trennfläche in das Eigentum der Marktgemeinde Wimpassing zu beschließen.

➢ **Kleinkinderbetreuung - Grundsatzbeschluss**

Im Hinblick auf die Notwendigkeit und der Bedürfnisse vieler Eltern besteht immer öfter der Bedarf an Kinderbetreuungsplätzen bereits vor Vollendung des 2. Lebensjahres und somit vor der Möglichkeit der Aufnahme des Kindes in den Landeskindergarten der Marktgemeinde Wimpassing.

Da im Gemeindegebiet derzeit keine Kleinkinderbetreuungsplätze bis zum 2. Lebensjahr (Kinderkrippe) zur Verfügung stehen und wir, trotz unserer Bemühungen mit unseren „Nachbargemeinden" noch keine Regelung auf Gegenseitigkeit für die Kostenübernahme in der Kleinkinderbetreuung, oder auch im Pflichtschul- und Musikschulbereich für Kinder mit einem Hauptwohnsitz außerhalb der zu betreuenden Bildungseinrichtung abschließen konnten, ist eine allfällige vollständige Kostenübernahme der Betreuungskosten in Höhe der „Kopfquoten" derzeit nicht vorgesehen.

Um Eltern in dieser schwierigen Situation besser helfen zu können, soll vorerst rückwirkend ab September 2024, seitens der Marktgemeinde Wimpassing, ein Betreuungskostenzuschuss für Kleinkindern bis zum 2. Lebensjahr in der Höhe von monatlich bis zu EUR 100,00 geleistet werden (wenn das Betreuungsentgelt darunter liegen sollte, max. mit dem tatsächlichen Betreuungsentgelt)".

➢ **Hausordnung der Nachmittagsbetreuung in der Ganztagsvolksschule**

Die derzeitige Hausordnung für die Nachmittagsbetreuung in der Ganztagsvolksschule wurde mit der Neufassung an die Notwendigkeiten und Bedürfnisse der Eltern und Kinder angepasst. Im Wesentlichen beinhalten die Änderungen Anpassungen bei den Öffnungszeiten, Ferienregelungen, Gebührenverrechnung, etc.

➢ **Gründung Musikschulverband**

Die Gemeinde Wimpassing im Schwarzatale vereinbart, mit den Gemeinden Altendorf, Buchbach, Grafenbach-St. Valentin, Ternitz und Wartmannstetten einen Gemeindeverband mit dem Namen „Gemeindeverband Musikschule Schwarzatal Mitte" und dem Sitz in der Stadtgemeinde Ternitz, zur Besorgung nachstehender Aufgaben, gemäß seiner Satzung zu bilden:

Aus dem eigenen Wirkungsbereich obliegt dem Gemeindeverband Musikschule Schwarzatal Mitte die Errichtung, Erhaltung, Verwaltung und Führung der „Musikschule Schwarzatal Mitte".

Die den Beratungsunterlagen beiliegende Satzung bildet einen wesentlichen Bestandteil dieses Gemeinderatsbeschlusses.

➢ **Sparkasse / Girokonto / Kassenkredit - Aufstockung**

Aufgrund der Überschneidung von diversen Aus- und Einzahlungen (ca. 3-4x im Jahr) ist die Aufstockung des derzeitigen Kassenkredites von € 200.000,00 (gültig bis 31.03.2025) auf € 300.000,00 notwendig.

Eine aufsichtsbehördliche Genehmigung ist nicht erforderlich, da die Marktgemeinde aufgrund ihres Voranschlages 2024, einen Kassenkredit bis zu einer Höhe von € 804.000,00 aufnehmen kann.

VA 2024 – operative Verwaltungstätigkeit = € 8.038.0100.00 davon 10% = € 804.000,00

➢ **A.o. Subvention ASBÖ Ternitz-Pottschach / Beitrag zur Neuanschaffung eines Rettungstransportwagens**

Vom Arbeiter-Samariter Bund Österreich, Gruppe Ternitz-Pottschach liegt ein Subventionsansuchen für die Neuanschaffung eines Rettungstransportwagens (€ 280.000,00) vor.

Es soll eine außerordentliche Subvention in der Höhe von € 1.000,00 gewährt werden.

Unter dem Tagesordnungspunkt - Vergabe von Arbeiten und Lieferungen - wurden folgende Arbeiten und Lieferungen vergeben:

➢ Kommunalstreuer AXEO 18.1 Quantron (Salzstreuer für den Winterdienst) von der Fa. Lagerhaus Technik-Center GmbH

➢ Planungsleistungen vom Architekturbüro Mario Teynor & Josef Schmidt für die Entwurfs- und Einreichplanung – Errichtung einer öffentlichen Verkehrsfläche „Kirchengasse"

➢ Verlängerung der jährlichen Kontrolle des Baumkatasters durch die Österreichischen Bundesforste für die Jahre 2025-2026

➢Von der EVN liegt zu unserem Lichtservice Übereinkommen - Vertrag Ev.Nr. L-K-04/107/KG-3-10024-35 eine Zusatzvereinbarung über den Austausch des beschädigten Fundaments in der Johann-Bauer-Straße bei Lichtpunkt Nr. 0047 – Schaden durch unbekannte Dritte – vor.

➢ Ankauf Hundekotstationen - Fa. Gumplmayr für drei neue Hundekotstationen

➢ Volksschule/Musikschule / Server, Firewall, WLAN, etc.

Bedingt durch das „Alter der EDV-Anlage“ ist die Erneuerung der Firewall bzw. des WLAN durch die Fa. Gemdat erforderlich.

➢ Musikschule - Ankauf Kopier/Scan-Gerät - bizhub C250i, zumal für das Altgerät keine Ersatzteile mehr lieferbar waren

➢ Finanzverwaltung / Gemdat- k5 Finanz Kostenrechnung und Gebührenkalkulation

Für die zukünftigen Gebührenkalkulationen, wie Abfallwirtschafts- und Kanalbenützungsgebühr etc., soll bei der Firma Gemdat der k5 Finanz Zusatz „Kostenrechnung“ angekauft werden.

➢ St. Valentiner Straße 4-6 / Bundesstraße 63a / Erneuerung Heizungsanlage

Der seit über 30 Jahre bestehende Gaskessel musste getauscht werden, zumal es hier keine Möglichkeit gab, das Objekt an die Fernwärme anzuschließen.

Der letzte Tagesordnungspunkt der öffentlichen Sitzung beinhaltet den Bericht von GGRin Andrea Schremser bezüglich der zu vergebenden Wohnungen und Abstellplätze und der Einholung der notwendigen Vergabebeschlüsse.

Im nichtöffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung wurden Beschlüsse in Personalangelegenheiten herbeigeführt, wie z.B.

➢ die Anpassung von Beschäftigungsausmassen im Bereich der Musikschulpädagog*innen an die jeweiligen Unterrichtseinheiten

➢ die Gewährung von 2 Altersteilzeitvereinbarungen (ATZ) mit je 50v.H.

➢ die Aufnahme eines Bauhofmitarbeiters als Ersatz für die 2 ATZ-Beschlüsse sowie die

➢ alljährlich Zuwendung anlässlich des Weihnachtsfestes für die Kinder der Bediensteten (die eine Kinderzulage beziehen)

Mit freundlichen Grüßen
Walter Jeitler e.h., Bürgermeister

PS: Sämtliche Beschlüsse erfolgten einstimmig!

Hinweis:

Die nächste öffentliche Gemeinderatssitzung findet am Donnerstag, dem 12. Dezember 2024 um 17:00 Uhr im Sitzungssaal statt.

Wimpassing, November 2024

*Sehr geehrte Wimpassinger*innen, werte Liegenschaftseigentümer*innen,*

wie Sie bereits mehrmals den Wimpassinger Informationen entnehmen konnten, **wird ab Jänner 2025 auch der Bezirk Neunkirchen sein Müllsystem von der Wertstoffsammlung („Grünen Tonne“) auf das österreichweit gültige Trennsystem mit dem „Gelben Sack“ umstellen.**

Die Umstellung von der Wertstofftonne (Grüne Tonne) auf den „Gelben Sack“ hat unter anderem auch größere Auswirkungen auf die Restmüllmengen, sowie grundsätzlich auf die Anzahl der Abfuhrintervalle, zumal uns auch die Abfuhrtermine für den „Gelben Sack/ Gelbe Tonne“ vorgegeben wurden und wir diese nicht verschieben bzw. ändern können.

Gleichzeitig mit der Umstellung des Trennsystems tritt ab Jänner 2025 auch das Pfand auf Einweggetränkeverpackungen in Kraft.

Vor dem Hintergrund dieser Änderungen haben wir die Müllabfuhrpläne, gültig ab Jänner 2025, für alle Ein- und Mehrfamilienwohnhäuser (bis 5 Wohneinheiten) sowie der großen Wohnhausanlagen (ab 6 Wohneinheiten) getrennt geplant und dürfen diese, wie folgt, kurz erklären:

	Ein- und Mehrfamilien-wohnhäuser (bis 5 Wohneinheiten)	Wohnhausanlagen (ab 6 Wohneinheiten)
BIOMÜLL	**27 Abfuhren** *(wie bereits 2024 14-tägig)* **zur Vermeidung von Gerüchen**	**Wöchentliche Abfuhren** *(wie bereits 2024)* **zur Vermeidung von Gerüchen**
	Optional: Keine Biomülltonne „NUR“ wenn eine fachgerechte Kompostierung auf Eigengrund möglich ist / wird bei allfälligen Beschwerden von Anrainern wegen Geruchsbeläastigungen etc. behördlich überprüft	---
GELBER SACK	**13 Abfuhren (durch Entsorger vorgegeben!)** – bitte unbedingt geänderte Trennfibel gegenüber „Grüner Tonne“ beachten!	**13 Abfuhren (durch Entsorger vorgegeben!)** – bitte unbedingt geänderte Trennfibel gegenüber „Grüner Tonne“ beachten!
	Grundsätzlich kommen nur „Verpackungsmaterialien“, außer sie sind aus Glas (dann Glassammelcontainer) oder aus Papier & Karton (dann Papiertonne), in den Gelben Sack!	
GRÜNE TONNE	**wird mit letzter Abholung im Dezember aufgelassen – danach gilt das neue Trennsystem mit dem „Gelben Sack“!!!**	
Bedingt durch das neue Trennsystem ändert (erhöht) sich, je nach Einhaltung der genauen Mülltrennung, das Restmüllaufkommen voraussichtlich auf das 2 bis 3-Fache der bisherigen Restmüllmengen. *Um vorerst erhöhte Investitionskosten für neue und größere Tonnen zu vermeiden, werden ab Jänner 2025 vorerst lediglich die Abfuhrintervalle verdoppelt, damit das voraussichtlich erhöhte Restmüllaufkommen rasch und möglichst geruchsneutral entsorgt werden kann.*		
RESTMÜLL	**13 Abfuhren** (anstelle von 6 Abfuhren bisher) **– Erhöhung der Abfuhrtermine bedeutet doppelte Abfuhrmengen, bei „geringer“ Geruchsbelästigung**	**24 Abfuhren** (anstelle von 12 Abfuhren bisher) **– Erhöhung der Abfuhrtermine bedeutet doppelte Mengen, bei „geringer“ Geruchsbelästigung**
	Optional auch möglich: **27 Abfuhren** (anstelle von 13 Abfuhren bisher) **– Erhöhung der Abfuhrtermine bedeutet doppelte Mengen, bei „geringer“ Geruchsbelästigung**	---
PAPIER TONNE	**12 Abfuhren** (bisher freiwillig – ab 2025 verpflichtend für alle Haushalte)	**12 Abfuhren** (wie bereits 2024)

Die neuen Trennfibeln und Müllabfuhrpläne, gültig ab 1.1.2025, werden wir Ihnen in der Jänner-Ausgabe der Wimpassinger Informationen, als herausnehmbare Beilage, sowie auf unserer Homepage zum Download, zur Verfügung stellen.

Zusätzlich stehen Ihnen im Ort weiterhin folgende Sammelstellen für Glas und Alttextilien zur Verfügung:

Glassammelcontainer:

WHA Karl Seitzgasse (Bundesstraße 14), WHA Ferdinand-Hanusch-Str.12, Hochhaus, Einfahrt Parkplatz Volksschule, WHA Dr. K. Renner Gasse 5, Bauhof Dammstraße 26, Parkplatz Spar Wagner (Einfahrt von Johann Bauer Straße) und WHA Neubaugasse.

Container für Alttextilien:

Bauhof Dammstraße 26, Parkplatz Spar Wagner (Einfahrt von Johann Bauer Straße)

Selbstverständlich besteht auch weiterhin die Möglichkeit, dass Sie z.B. Ihren Sperrmüll, alte Elektrogeräte, Problemstoffe etc. sowie Ihren Grünschnitt auch direkt beim Wertstoffsammelzentrum (WSZ) Breitenau, während der Öffnungszeiten, einbringen können.

Liegenschaftseigentümer haben die Möglichkeit mit Ihrer Zutrittskarte direkt das WSZ anzufahren. Für Mieter*innen der gemeindeeigenen Wohnhausanlagen besteht die Möglichkeit sich eine Zutrittskarte auf der Gemeinde (Bürgerservice beim Postpartner) auszuleihen, zumal die Karten „nur" an Liegenschaftseigentümer ausgestellt werden können.

Öffnungszeiten WSZ Breitenau sind:

	WSZ Breitenau	
	von	bis
Montag	07:00	16:00*
Dienstag	07:00	16:00*
Mittwoch		
Donnerstag	07:00	19:00*
Freitag	07:00	16:00*
Samstag		
Sonn- u. Feiertag		

WSZ Breitenau Sammelstelle Grünschnitt	
von	bis
07:00	20:00
07:00	20:00
07:00	20:00
07:00	20:00
07:00	20:00
07:00	20:00
07:00	20:00

*Sehr geehrte Wimpassinger*innen, werte Liegenschaftseigentümer*innen,*

sehr gerne wollen wir vor der Umstellung auf das neue Sammelsystem für die Verpackungsabfälle, mit all seinen Auswirkungen auf die Mülltrennung oder den Abfuhrintervallen, Ihnen das neue System persönlich, im Rahmen eines Informationsabends im Kulturcentrum, vorzustellen und Ihnen auch für allfällige Verständnisfragen zur Verfügung stehen.

Die Informationsabende sind einerseits für Haushalte für „Ein- und Mehrfamilienwohnhäuser bis max. 5 Wohneinheiten" sowie andererseits für alle „Wohnausanlagen mit jeweils mehr als über 6 Wohneinheiten" geplant. Die Hintergründe dafür sind, dass im großvolumigen Wohnbau (WHA) anstatt des „Gelben Sackes" NUR eine „Gelbe Tonne" zum Einsatz kommen darf und sich auch bei der Anzahl der geplanten Abfuhrtermine Unterschiede ergeben.

EINLADUNG ZUM INFOABEND
„GELBER SACK / GELBE TONNE"

Kulturcentrum Wimpassing Bundesstraße 28
Ein- und Mehrfamilienwohnhäuser (bis 5 Wohneinheiten) **Dienstag, 26. 11. 2024 Beginn: 18:30 Uhr**
Wohnhausanlagen (ab 6 Wohneinheiten) **Mittwoch, 27. 11. 2024 Beginn: 18:30 Uhr**

*) ACHTUNG da das Kulturcentrum Anfang November noch nicht zur Verfügung steht, mussten die Termine von 6.u.7.11. auf 26.u.27.11.2024 verschoben werden!

Ergänzend wird angemerkt, dass beim Infotag am 26.11.2024 für die „Ein- und Mehrfamilienwohnhäuser (bis 5 Wohneinheiten)" auch die Ausgabe der „Gelben Säcke" vorgesehen ist.

Für allfällige Fragen stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen
GGR Robert WEISSENBACHER BGM Walter JEITLER

In eigener Sache:

Dieser Ausgabe liegt, wie alljährlich, ein Zahlschein bei. Da durch die Inseratengebühr nur ein Teil der Druckkosten der „Wimpassinger Informationen" gedeckt ist, ersuchen wir Sie, uns wie bisher mit einer Spende zu unterstützen.

Die Redaktion

IBAN: AT84 2024 1050 0010 9479
BIC: SPNGAT21XXX

Nachwirkungen der schweren Unwetter von Mitte-September

Wie bereits in der Oktober-Ausgabe der Wimpassinger Informationen berichtet, hinterließen die schweren Unwetter auch im Gemeindegebiet von Wimpassing größere Schäden.

Der Starkregen führte in der Folge auch zu einem starken Anstieg des Grundwassers und verursachte in einigen Privathaushalten, sowie in einigen Teilen der Produktionshallen der Firmen Semperit und Voith, diverse Schäden.

Darüber hinaus wurden durch die Windbrüche neben einigen Privatpersonen, unsere beiden Industriebetriebe (Semperit & Voith), sowie vor allem auch die Gemeinde, mit den beiden Parks und den Grünanlagen entlang der B17 bzw. Johann Bauer Straße, schwer getroffen.

Dank der fleißigen Hände unserer KameradInnen der FF Wimpassing und unserer MitarbeiterInnen des Bauhofes konnten in der Zwischenzeit die zahlreichen Windbrüche und umgestürzte Bäume, verursacht durch die aufgeweichten Böden, bereits beseitigt werden.

Die Begutachtung und Bewertung der Schäden erfolgte seitens der Gemeinde durch zwei eigens einberufene Schadenskommissionen. Bereits am Montag, 7. Oktober 2024 wurden mit der ASV des Gebietsbauamtes Fr. DIin Sabine Sittner, die Schäden bei zwei privaten Haushalten (Grundwasserschäden), sowie bei den beiden Industriebetrieben (Sturmschäden und Grundwasserschäden) besichtigt, bewertet und in der Folge an den Katastrophenfond weitergemeldet. Am Dienstag tagte die zweite Schadenskommission mit ASV DI Nikolaus Bellos von der Landwirtschaftskammer, wobei hier die großflächigen Windwürfe in der Forstwirtschaft (von der Forstgasse bis unterhalb der Bergstraße) aufgenommen, bewertet und weitergemeldet wurden.

Unabhängig von den beiden Schadenskommissionen, erfolgte bereits unmittelbar nach dem Unwetter eine Besichtigung des Schadens an der Heizungs- und Lüftungsanlage beim Kulturcentrum durch den SV der Versicherung, nachdem uns der Sturm die komplette Lüftungsanlage des KC aus der Verankerung gehoben und gegen die Lüftungskanäle gedrückt hat. Durch die Beschädigungen kam es zu einem starken Wassereintritt über die Lüftungskanäle in den Saalbereich und in den Schaltschrank, sodass seither kein Betrieb der Lüftungs- und Heizungsanlage möglich ist. Folglich mussten alle Veranstaltungen (bis auf den Flohmarkt des Tierschutzvereines) abgesagt bzw. verschoben werden.

Wir hoffen mit unserer Versicherung in den nächsten Tagen alle noch offen Fragen klären zu können, damit wir die notwendigen Reparaturarbeiten beauftragen und den Betrieb mit Ende November wieder aufnehmen können.

Mit freundlichen Grüßen
Walter JEITLER e.h., Bürgermeister

Aktuelle Bau- und Sanierungsvorhaben

Glasfaserausbau

Bis auf einige Hausanschlüsse bei den Wohnhausanlagen konnte der Ausbau des Glasfasernetzes überwiegend bereits abgeschlossen werden. In den nächsten Tagen sollen noch ein fehlender Verteilerschrank und die Anschlüsse an die Wohnhausanlagen hergestellt werden.

Mitte September wurde mit dem Einblasen der Glasfaserkabel, auch bekannt als Lichtwellenleiter (LWL), erfolgreich begonnen. Glasfaserkabel vertragen weder Zug noch Druck und sind äußerst anfällig für Beschädigungen, die die Datenübertragung erheblich beeinträchtigen können. Daher ist es von entscheidender Bedeutung, dass der Einblasvorgang in Leerrohre mit äußerster Präzision und Sorgfalt durchgeführt wird.

Die restlichen Fertigstellungsarbeiten und vor allem Wiederinstandsetzungsarbeiten der Straßenquerungen, Straßenzüge und Gehwege sollen bis Ende Oktober durch die Firma Thoman & Fuchs (bauausführende Firma von Alpenglasfaser) und der Firma Pusiol abgeschlossen werden.

Bis zum Abschluss der Arbeiten sind punktuell noch Lärm- und Staubbelästigungen möglich.

Bedingt durch die starken Regenfälle der letzten Tage sind, bei den noch nicht asphaltierten Künetten, immer wieder größere Schlaglöcher entstanden.

Wenngleich auch die Mitarbeiter der Fa. Alpenglasfaser und der Fa. Pusiol sehr bemüht sind, die durch Setzungen entstandenen Schlaglöchern immer wieder aufzufüllen und laufend an der Wiederinstandsetzung der Straßenzüge arbeiten, kommt es mitunter dennoch zu größeren Unannehmlichkeiten mit den Fahrbahnunebenheiten.

Bis zur Fertigstellung der Arbeiten ersuche ich Sie, die Fahrgeschwindigkeit den Straßenverhältnissen entsprechend anzupassen.

Sanierungen der Gemeindekanäle

Offen sind noch folgende drei Sanierungsverfahren in der offenen Bauweise:

Neubaugasse 3 („schadhafter Anschluss"), Schwarzagasse („verschobene Verbindungen mit einer Absenkung und schadhaften Anschlüssen") und in der Dr. Thomas Weber Straße („Rissbildung mit schadhaftem Anschluss").

Mit freundlichen Grüßen

Robert WEISSENBACHER — ***gesch. Gemeinderat***

Walter JEITLER — ***Bürgermeister***

Herbstfest 2024 - „Wimpassing Sozial"

Bereits zu einer beliebten Tradition zählt das alljährliche Herbstfest des gemeinnützigen Vereins „Wimpassing Sozial".

Heuer war es am Samstag, dem 21.9.2024, wieder so weit. Bei herrlichem Herbstwetter konnten wir als Veranstalter des Herbstfestes, vor der Sporthalle Wimpassing, wieder zahlreiche Besucher/innen begrüßen und mit ihnen einige gemütliche Stunden („für manche dauerte es auch etwas länger) verbringen.

Musikalisch sorgte wieder unser „MUSKI BUA" - Winni für ausgezeichnete Unterhaltung.

Kulinarisch wurden die Besucher*innen von Birgit, Andrea, Manuela, Petra und Andreas mit frisch zubereiteten „Grenadiermarsch mit Ei und Salat" sowie Kuchen und Kaffee, bestens versorgt.

Selbstverständlich fehlte es auch nicht an herbstlichen Getränken, wie z.B. Sturm oder einem frischen Traubensaft, für die Patrick und Andrea sorgten. Darüber hinaus bereicherten Anita und Andreas, mit ausgezeichnet guten „Tröpferl" aus der Weinbar, das Angebot.

Der Reinerlös der Veranstaltung kommt dem Verein „Wimpassing Sozial" zugute und steht wieder für soziale Zwecke zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen
GGRin Rosa Ehold, Obfrau Wimpassing Sozial

MOCCAMIO

cafe // restaurant // events

FINEST COFFEE
UNIQUE FLAVORS
GOOD VIBES

+43 2630 30 709
www.moccamio.at

MOCCAMIO CHRISTKINDLMARKT

VORANKÜNDIGUNG

Auch heuer findet wieder ein Christkindlmarkt bei uns statt.
Am **30.November & 01.Dezember** jeweils ab 15 Uhr lassen wir es wieder **„Weihnachten“**, mit vielen ausgewählten und einzigartigen Ständen bei uns vor Ort.
Am 30.November beehrt uns wieder **DOTCOM** und sorgt für Stimmung & die **Weihnachts-Trikes** sind auch mit dabei.
Am 01.Dezember gibt es wieder einen kinderfreundlichen **Perchtenlauf**.

Liebe Weihnachtsgrüße
Euer Moccamio Team

****

****

RARO Gastronomie GmbH
Johann Bauer Straße 1
2632 Wimpassing
Österreich

UID-Nummer: ATU68248167
FB-Nummer: FN 404834w
FB-Gericht: LG Wiener Neustadt
Firmensitz: 2632 Wimpassing

SPRECHSTUNDEN:

Sprechstunden Bürgermeister Walter Jeitler

Jeden Donnerstag von 16 Uhr bis 17 Uhr und nach Terminvereinbarung unter 0699/15585244 oder mittels Email unter buergermeister@wimpassing.at

• • • • •

Sprechstunden Vize-Bürgermeister Ing. Andreas Hofer

nach tel. Terminvereinbarung unter 0664/6266337 oder mittels Email unter andreas.hofer@wimpassing.at

• • • • •

Sprechstunden Wohnungen: GGR Andrea Schremser

am 07. und 28.11.2024 von 15:30-16:30 Uhr um tel. Voranmeldung unter 02630/38370-14 bei Fr. Koll. Mali wird gebeten!

• • • • •

Sozialversicherungsfragen:

Österr. Gesundheitskasse Dr. Stockhammerg. 23, 2620 Neunkirchen, während der Öffnungszeiten Montag bis Donnerstag von 7:30 bis 14:30 Uhr und Freitag von 7:30 bis 12:00 Uhr

• • • • •

Pensionsversicherungsfragen:

Pensionsversicherungsanstalt, 1021 Wien, Friedrich Hillegeist-Straße 1 oder telefonisch unter 05-03-03 oder per Fax 05-03-03-28850 oder online unter pva.pv.at

Erste anwaltliche Auskunft

05.11.2024 14:00 - 16:00 Uhr

Dr. Elisabeth ZIMMERT

Triester Straße 11, 02635/62 5 83
Nur gegen Voranmeldung.

*****

19.11.2024 14:00 - 16:00 Uhr

Mag. Christian HAJOS

MSC-Bauteil 1 / Schwarzottstr. 2a, 02635/616 17
Nur gegen Voranmeldung.

Sperrmüll/Sondermüll/ Baum-und Grünschnittentsorgung

Direkt im neuen Wertstoffzentrum Breitenau (neben der RHV Grüne Tonne GmbH an der B17) können Sie unbegrenzt Sperrmüll, Holz, Kartonagen, Elektroaltgeräte oder Problemstoffe entsorgen. Der Zutritt ist nur mit der WSZ-Zutrittskarte möglich.

Mit Ihren Anliegen hinsichtlich Zutrittskarte, wenden Sie sich bitte an unser Bürgerservice beim Postpartner Fr. Thüringer, 02630-38370-61. Der Zutritt zum WSZ ist nur für Privatpersonen gestattet, jedoch nicht für Gewerbebetriebe.

Folgende Abfälle können rund um die Uhr im 24/7 Bereich, ohne Zutrittskarte abgegeben werden: Karton, Papier, Verpackungsglas, Tierkörper und Alttextilien

Weitere Fraktionen wie beispielsweise Reifen, künstliche Mineralfasern oder Eternit können zu den Öffnungszeiten direkt bei der RHV Grüne Tonne GmbH, kostenpflichtig entsorgt werden.

Die aktuell gültigen Öffnungszeiten:

	WSZ Breitenau		FCC Schlöglmühl	
	von	bis	von	bis
Montag	07:00	16:00		
Dienstag	07:00	16:00	07:00	18:00
Mittwoch				
Donnerstag	07:00	19:00		
Freitag	07:00	16:00	07:00	18:00

Achtung: Die Zufahrt muss bis spätestens 15 Minuten vor Betriebsschluss erfolgen

Baum- und Grünschnitt

können Sie im WSZ Breitenau von

Montag bis Sonntag von 07:00 bis 19:45 Uhr

mit Ihrer Abfallwirtschaftsverband Neunkirchen – Zutrittskarte KOSTENLOS abgeben.

© Pixabay

Vorankündigung:

Auszahlung der

Weihnachtsunterstützung

von der Marktgemeinde Wimpassing
für Pensionisten von 2. bis 13. Dezember 2024
im neuen Bürgerservice beim Postpartner.

Totengedenken:

Die Gedenkfeier für die Toten beider Weltkriege findet heuer wieder am 1.November bei der kath. Kirche statt.

8:15 Uhr Hl. Messe anschließend um ca. 9:15 Uhr Kranzniederlegung!

Die Bevölkerung wird gebeten, daran teilzunehmen.

Post.at

Die Postpartner-Filiale in Wimpassing bleibt am Freitag, den **15. November 2024** (Hl. Leopold) geschlossen!

Wir bitten um Ihr Verständnis!

Das Gemeindeamt der Marktgemeinde Wimpassing

Freitag, den **15. November 2024** (Hl. Leopold) ganztags geschlossen!

Wir bitten um Ihr Verständnis!

NÖ Heizkostenzuschuss 2024/2025

Die NÖ Landesregierung hat beschlossen, sozial bedürftigen NiederöstereicherInnen einen einmaligen Heizkostenzuschuss von € 150,-- zu gewähren.

Die Antragstellung erfolgt persönlich im neuen Bürgerservice beim Postpartner und kann bis 31. März 2025 gestellt werden!

Den Heizkostenzuschuss sollen erhalten:

- Österr. Staatsbürger oder Angehörige EWR-Mitgliedsstaates
- Bezieher der Mindestpension
- Bezieher von Arbeitslosengeld/Notstandshilfe
- Bezieher von Kinderbetreuungsgeld, der NÖ Familienbeihilfe, deren Familieneinkommen die nachstehenden Einkommensgrenzen nicht übersteigt
- Sonstige EinkommensbezieherInnen die die nachstehenden Einkommensgrenzen nicht überschreiten

Einkommensgrenzen:

Alleinstehend	€	1.217,96
Pro Kind zusätzlich	€	187,93
Ehepaar, Lebensgefährten	€	1.921,46
Paar, 1 Kind	€	2.108,96

Einkommensgrenzen für Bezieher von Arbeitslosengeld oder Kinderbetreuungsgeld

Alleinstehend	€	1.420,95
Pro Kind zusätzlich	€	219,25
Ehepaar, Lebensgefährten	€	2.241,70
Paar, 1 Kind	€	2.460,95

Bitte bringen sie sämtliche Einkommensnachweise (aller im gemeinsamen Haushalt lebenden Personen), Ihre E-Card, sowie ihre Kontonummer zur Antragstellung im neuen Bürgerservice beim Postpartner mit.

Landeskindergarten1

Im Kürbisfieber…

Ganz klein hat es angefangen…. das Wunder, das in unserem Kindergarten herangewachsen ist!

„Komm' wir pflanzen ein paar Kürbiskerne ein!", haben wir uns gedacht und im Frühjahr 2 Handvoll Kerne in kleine Blumentöpfchen gepflanzt!

Und dann wurden die Töpfchen gehegt und gepflegt, umsorgt, besprüht und gegossen! Und plötzlich entdeckten wir grünen Spitzen! Die ersten Keimblätter, die sich mit viel Kraft und Energie durch die Erde an die Oberfläche gekämpft hatten!

Sie wuchsen und wuchsen, bildeten Blätter und erste, kleine Ranken! Da wurde es Zeit, sie in größere Töpfe umzupflanzen, ihnen mehr Platz und Raum zu geben, damit sie sich noch weiter entfalten konnten! Manchmal hatten wir schon das Gefühl, wir können den Pflanzen live beim Wachsen zuschauen, beobachten, wie sie von Tag zu Tag mehr wurden!

Und dann kam der Tag, an dem wir beschlossen, sie aus der Gruppe in den Garten zu siedeln! Ganz, ganz vorsichtig holten wir unsere „Babys", trugen sie hinaus und suchten einen geeigneten Platz, immer mit dem Hintergedanken, den Schnecken kein Festessen zu präsentieren!

Und tatsächlich, von Nacktschnecken keine Spur, keine Bissspuren, gar nichts!

Und die Sommersonne und der Regen taten den Rest! Die Pflanzen „explodierten" regelrecht, gelbe Blühten erfreuten uns mit ihrer Schönheit!

Diese Blühten verwandelten sich nach einander in kleine Kürbisse, die wiederum schnell an Größe zulegten! Als es besonders heiß war, gossen die Kinder mit viel Eifer und Ausdauer und großen Gießkannen die Erde, damit niemand verdursten musste!

Da konnte es schon mal passieren, dass so mancher Wassertropfen nicht bei den Pflanzen

landete, sondern als eigene Abkühlung genossen wurde! So manche Wasserschlacht, Kinderlachen und Gequietschte konnten die Kürbisse aus nächster Nähe erleben!

Nach den großen Ferien war die Außenwand mit ihrem Holzgitter kaum noch zu erkennen, überall waren grüne Blätter, Ranken und Kürbisse zu sehen!

Ein Naturschauspiel im eigenen Garten, was hatten wir für ein Glück! Wir konnten hautnah Wachstum erleben!

Klar, dass unser „Erntedank" dieses Jahr, ganz im Zeichen unserer eigenen Kürbisse stand! Die Kinder ernteten, wogen ab, zählten und bestaunten unsere eigenes, herangezogenes Gemüse!

Wie spannend war es dann auch noch, die Kürbisse von innen zu sehen, die Kerne zu entdecken, die wir nicht nur geröstet und gesalzen haben, sondern auch fein säuberlich wuschen, und fürs nächste Jahr aufgehoben haben!

Krönender Abschluss dieses Langzeitprojektes war sicherlich das gemeinsame Essen der Kürbissuppe, die wir mit viel Liebe und Eifer kochten und uns einen Vormittag lang schmecken ließen!

Und wer weiß, vielleicht gibt's auch für alle anderen eine Verkostung der Kürbissuppe bei unserem Laternenfest, am 12.11.2024, dass in großen Schritten naht!

Schließlich leuchten schon die ersten Laternen im Haus, Lieder werden gesummt und Geschichten rund ums Teilen erzählt!

„Feste Feiern“

Feste und Feiern gehören zu den Höhepunkten im Kindergartenjahr. Sie heben sich vom Alltag ab, sind freudvolle Ereignisse für die Gruppe und das einzelne Kind. Sie stärken die Gruppenzusammengehörigkeit und helfen dem Kind Zeitstruktur zu erfassen. Gerade die Feste vermitteln Kindern, Eltern und Pädagoginnen Erlebnisse, die verbinden und in Erinnerung bleiben.

Jedem Fest geht eine intensive Vorbereitung voraus - gestalterisch, inhaltlich gut durchdacht und auf die jeweilige Kindergruppe abgestimmt. So gewinnt das Kind Einblick in den Sinn des jeweiligen Anlasses und erlebt Brauchtum als Teil unserer Kultur. Je mehr wir uns mit der Bedeutung des Festes auseinandersetzen, umso wertvoller und selbstverständlicher können wir dieses als Höhepunkt der Vorbereitung erleben.

Das Geburtagsfest

Ein wichtiges Fest im Jahreskreis ist das „Geburtstagsfest“. Wir feiern jedes Geburtstagskind individuell in seiner Gruppe. Es ist an diesem Tag absoluter Mittelpunkt des Festablaufes und erfährt, dass es als Person wichtig ist und wertgeschätzt wird. Dabei wird auch ein entsprechender „Geburtstagskreis“ für das Kind vorbereitet und das „Geburtstagsbuch“, welches von den Eltern ausgewählt wurde, erzählt.

Spontane Feste

Manchmal sind es aber auch spontane Feste, die im Kindergartenjahr ihren Platz finden.

So entstand z. B. vor kurzem unser KARTOFFELFEST

Bei einer „Kinderkonferenz“, wo sich jeder mit seinen Ideen einbringen konnte, wurde gemeinsam überlegt, wie wir das Fest gestalten wollen und was uns dabei wichtig ist.

Am 11.10.2024 war es dann so weit und wir schmückten uns schon am Morgen mit unseren „Kartoffelketten“ (die „Großen“ hatten die Kette sogar selbst gestrickt und waren sehr stolz darauf“). Gemeinsam wurde dann der Tisch festlich gedeckt und die Jause vorbereitet. Natürlich wurde alles rund um die Kartoffel angeboten z. B. Bratkartoffeln, gekochte Kartoffeln, süße Kartoffeln usw. der Duft der Kartoffeln war im ganzen Haus verbreitet.

Es wurden Lieder gesungen, Wettspiele zum Thema Kartoffeln gemacht und bei einem „Gemüsetheater“ lernten die Kinder unterschiedliches Gemüse auf spielerische Art und Weise kennen. Am Ende des Tages waren die Kinder sehr erstaunt, als die von ihnen mit Kartoffeldruck gestalteten „Tüten“ mit einer kleinen „Überraschung“ gefüllt waren, zur Erinnerung an diesen ganz besonderen Tag im Kindergarten.

So ging ein Fest zu Ende, aber das Nächste steht schon in der Vorbereitung: unser Laternenfest, welches wir im November feiern werden.

Die Vorfreude ist schon zu spüren und die Kinder überlegen schon, wie ihre Laterne aussehen könnte und wie wir dieses Fest wieder schön gestalten können.

Volksschule

NÖGKK zeichnet „Gesunde Volksschule“ Wimpassing aus

Leiterin Pädagogischer Dienst Brigitte Schuckert, Landesrätin Ulrike Königsberger-Ludwig, Anette Maderbacher (VS Wimpassing), Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister, Norbert Fidler (ÖGK in Niederösterreich), Patrizia Nikzad (ÖGK, Gesunde Schule)

Am 3. Oktober 2024 wurde der Volksschule Wimpassing von der Österreichischen Gesundheitskasse in St. Pölten die Plakette für die Auszeichnung als „Gesunde Volksschule“ verliehen.

Koordinatorin **Anette Maderbacher** durfte die Plakette von Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister, **Landesrätin Ulrike Königsberger-Ludwig**, Leiterin Pädagogischer Dienst **Brigitte Schuckert** und dem Landesstellenausschussvorsitzenden-Stellvertreter der ÖGK in Niederösterreich, **Norbert Fidler**, entgegennehmen. Sie alle betonten die Wichtigkeit von Gesundheitsförderung im Schulalltag und zeigten sich begeistert über die erzielten Erfolge.

„Wir setzen nun seit gut einem Jahr gesundheitsfördernde Maßnahmen nach genau definierten Qualitätskriterien im Schulalltag um. War im letzten Schuljahr die gesunde Jause mit einem Eltern-Kind-Kochkurs ein Schwerpunkt, so widmen wir uns heuer der Suchtprävention.“, so Direktorin Brigitte Kaliwoda, „Workshops für SchülerInnen und Lehrerinnen sowie ein Eltern-Informationsabend sind bereits geplant.“

Gesunde Volksschule
2023-2027
Ausgezeichnet durch die Servicestelle gesunde Schule Niederösterreich
Österreichische Gesundheitskasse

Initiativen wie das ‚Gesunde Schule‘-Programm zielen darauf ab, Gesundheitsthemen in der Schule nicht nur theoretisch, sondern vor allem praktisch erlebbar zu machen.

ÖGK/APA-Fotoservice/Leitner
Fotograf/in: Ben Leitner

tmz
Tiermedizinisches Zentrum Wimpassing

ÖFFNUNGSZEITEN
Mo & Do: 8.00 – 10.00 und 15.00 – 17.00 Uhr
Di: 8.00 – 12.00 Uhr, **Fr:** 15.00 – 19.00 Uhr
Sa: 9.00 – 10.00 Uhr
sowie nach telefonischer Vereinbarung
T 02630 30933, M 0664 73379923
office@tmzw.at, **www.tmzw.at**

„Safer Internet“

Am 9. und 10. Oktober fand in der Schule für alle Klassen ein Workshop mit dem Thema „Safer Internet“ statt.

Die Referentin Elisabeth Eder - Janca besprach mit den Kindern zuerst, welche Internet – Spiele sie kennen bzw. spielen. Die Begeisterung und Motivation bei den Schülerinnen und Schüler war sehr groß.

In weiterer Folge wurden die Kinder mit Begriffen wie „Impressum“, „Lootbox“, usw. konfrontiert.

Besonders gut gelang es der Leiterin, die jungen Teilnehmerinnen und Teilnehmer über die Gefahren des Internets aufzuklären. Dabei klärte sie die Kinder über die Bedeutung von „chatten“, oder „Cybegrooming“ auf.

Interessant war folgende Tatsache: Auf die Frage: „Was kann man mit dem Handy alles machen?, kam die Antwort: „Telefonieren“ – erst zum Schluss!

Vielen Dank für diesen tollen Workshop mit diesem hochaktuellen Thema!

Räumungsübung im Herbst

Am 18. Oktober stand eine für die Kinder unangekündigte Räumungsübung am Programm.

Kurz nach 10 Uhr ertönte die Feuersirene und es gelang allen Kindern der 1. bis 4. Klasse, so rasch und sicher wie möglich aus dem Schulhaus zu kommen. Im Anschluss der gelungenen Übung zeigten die Feuerwehrleute den Kindern die wichtigsten Ausrüstungsgegenstände der Feuerwehr. Auch das Feuerwehrauto wurde genau unter die Lupe genommen. Löschgeräte, Rettungsgeräte, Beleuchtungs – und Signalgeräte durften die Kinder entdecken und ausprobieren.

Nur das Zusammenwirken einer gut ausgebildeten Mannschaft und gewarteten Geräten gewährt die erfolgreiche Bewältigung eines Einsatzes.

Wir hoffen, dass es in der Schule nie zu einem solchen Ernstfall kommt und danken der Wimpassinger Feuerwehr für die Übung.

„Ready - Set – Hut“

Auf die Plätze – fertig – los!“ lautete am 15. Oktober das Kommando im Turnsaal.

Zwei Spieler des Football – Vereins Payerbach/ Schlöglmühl besuchten die 3. und die 4. Klasse und stellten den Schülern die Footballausrüstung vor, darunter Helm, Mundschutz, Handschuhe und Shoulderrüstung. Die Kinder lernten die Grundpositionen von Angreifer und Verteidiger kennen, die zusammen eine Mannschaft bilden. Besonders betont wurde die Bedeutung des Zusammenspiels sowie die Techniken des Werfen und Fangens. Die Rolle des Quaterbacks, als zentraler Spieler im Angriff, wurde erklärt. Die Schüler hatten den ersten direkten Kontakt mit einem Football und erlebten eine spannende Sporteinheit.

Vielen Dank an unsere Nina Handler, die uns diese Sportstunde ermöglichte!

Bewegung und Sport mit Studierenden

Dieses Schuljahr besuchen Sportstudenten unsere Schule und unterstützen den Sportunterricht mit frischen Ideen und spannenden Aktivitäten. In der ersten Stunde lag der Schwerpunkt auf einer sogenannten „Ballstunde“. Diese begann mit einem Reaktionsspiel, das durch verschiedene Übungen und einer musikalischen Begleitung aufgelockert wurde. Reifen wurden auf unterschiedliche Weise in die Sportstunde integriert. Das erste größere Spiel nannte sich „Schiffsball“. Hierbei mussten die Fänger versuchen, die Bälle in die Reifen zu werfen, in denen sich die Kinder befanden, die mit ihren „Schiffen“ unterwegs waren. Das Ziel der Fänger war es, durch präzises Zielen Punkte zu erzielen.

Zum Abschluss wurde ein Spiel gespielt, bei dem Reifen im Kreis weitergegeben werden mussten, ohne dass die Hände losgelassen wurden.

Diese Übung dient zur Stärkung der Klassengemeinschaft und sorgt für viel Spaß und Motivation.

Freiw. Feuerwehr

Freiwillige Feuerwehr Wimpassing

TERMINVORSCHAU
2. Halbjahr 2024 & 1. Halbjahr 2025

Kinderfeuerwehr
8 - 10 Jahre

4 Oktober	18 Oktober	22 November	13 Dezember
1 März	15 März	29 März	12 April
26 April	10 Mai	24 Mai	7 Juni
21 Juni	Juli & August FERIEN		

Jeweils von 16 - 17 Uhr

Rückfragen zur Kinderfeuerwehr
bei Lisa-Maria Mitrowsky unter 0676 / 6016340

Feuerwehrjugend
10 - 15 Jahre

Jeden Freitag
(außer Ferien & Feiertagen)

von 17:00 – 18:30 Uhr

Rückfragen zur Feuerwehrjugend
bei Manuel Hofer unter 0676 / 4236888

Freiwillige Feuerwehr Wimpassing
Dr. Karl-Renner-Gasse 5, 2632 Wimpassing im Schwarzatale
Tel.: 02630/38515 E-Mail: office@ff-wimpassing.at Homepage: www.ff-wimpassing.at

Mitteilungen unserer Vereine

Naturfreunde Wimpassing im Schwarzatale

Wanderung der Naturfreunde Wimpassing zum Most SCHERZ nach St. Johann

Wann:	**Samstag, 02. November 2024**
Zeit:	13:00 Abmarsch, Gehzeit ca. 90 Minuten
Treffpunkt:	**Gemeindeamt Wimpassing**
Sonstiges:	Eingeladen sind Alle die gerne wandern. Die nicht so gut zu Fuß sind, können gerne mit dem Auto nachkommen.

Die Wanderung findet bei jedem Wetter statt!

Für weitere Fragen:
Obfrau Susi Friesinger 0664 / 8849 25 02

Naturfreunde Wimpassing im Schwarzatale

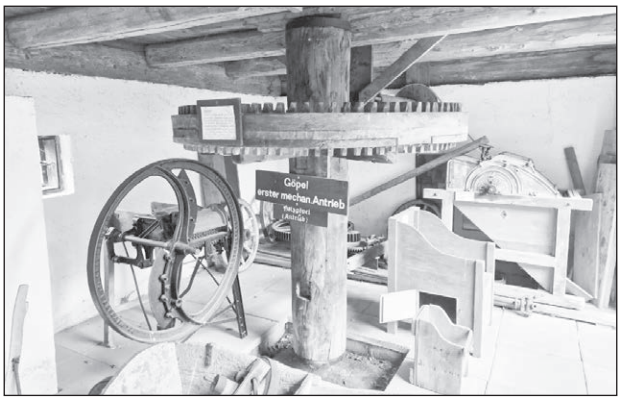
Gesundheitsturnen
5./12./19./26.11.2024
19:00-20:00 Uhr

Club 60plus

Am 27. September fand unser Herbstausflug in die Oststeiermark statt.

Wir erlebten eine Führung im Stift Vorau und anschließend die Besichtigung des Heimatmuseums Vorau.

Danach folgte ein Besuch des Eichbergerhofs der Familie Kohl, bei dem wir ausgezeichnet bewirtet wurden.



Unser nächster Ausflug ist für Freitag, 6. Dezember 2024, geplant und zwar eine Fahrt zur

Ruster Adventmeile

Abfahrt: 16.00 Uhr

Die Kosten für Bus werden vom Club 60+ übernommen.

Anmeldungen bei Erich Ehold, Tel. 0699 10762748 oder Rosa, Tel. 0699 15585238

Erich Ehold, Obmann

Fotoclub

Programm der Klubabende

07.11.24 **Street-Fotografie** mit Thomas Ebruster

09.11.24 **Fotoausflug Zentralfriedhof** Abfahrt 7:00 Uhr

14.11.24 **Toscana-Träume**
Eindrücke von Andreas Morawa

21.11.24 **Abgabe Vereinsmeisterschaft**

28.11.24 **Wir jurieren die Vereinsmeisterschaft des FGI**

Stets aktualisierte Nachrichten sind auf der Homepage www.fotogruppewimpassing.at anzusehen.

Essen auf Rädern

Für WimpassingerInnen besteht die Möglichkeit, Essen auf Rädern zu beziehen. Das Mittagessen wird täglich im Landesklinikum Thermenregion Neunkirchen, frisch zubereitet und durch unsere Fahrer direkt zugestellt.

Sie können zwischen Normal- und Schonkost, Diabetiker- und Diabetikerschonkost wählen. Eine Tagesportion, bestehend aus Suppe, Hauptspeise und Nachspeise kostet € 7,-.

Anmeldungen bitte im neuen Bürgerservice beim Postpartner Wimpassing oder telefonisch unter 02630-38370-61.

Judo Club 道

15-mal Edelmetall für die Violetten

Starke Kämpfe in Wien von U10 bis AK

In der Klasse U12 freuten sich Magdalena Klöckl (-27 kg) und Marlene Lechner (-52 kg) über den Tagessieg. Vanessa Supin (-36 kg) freute sich über die Silbermedaille. Bronze ging an Lara Strebinger. Für Gor Hakobjan (-34 kg) glänzte ebenso die Bronzemedaille.

In der Altersklasse U14 holte Yurik Hakobjan (-55 kg) die bereits dritte Bronzemedaille. Sophia Frey (-42 kg) unterlag ihrer einzigen Gegnerin leider zweimal.

Zum Abschluss ging die U16 an den Start. Ilvie Brunner (-52 kg) startete eine Altersklasse höher und musste sich ebenso leider ihren beiden Gegnerinnen geschlagen geben. Thomas Seiser (-66 kg)holte die Silbermedaille.

Auch Alexander Vrabetz (-73 kg) sicherte sich Rang 2. In der gleichen Gewichtsklasse gewann Konstantin Pacher (-73 kg) Bronze.

Am zweiten Kampftag in der U18 erkämpften sich Hozan Arslan (-73 kg) und Christian Greiner (-90 kg) souverän Gold. Niklas Weitzbauer (-90 kg) und Oliver Scharner (+100 kg) stellten sich auch in der allgemeinen Klasse.

U18-U21

U 10- U12

Hozan holte sich gleich zweimal den Tagessieg, Oliver freute sich zweimal über die Silbermedaille.

Der JCW ist in der Gesamtwertung der viertbeste Verein des Wochenendes.

Starke Kämpfe und viele Medaillen

Gelungener Kampftag für den violetten Nachwuchs

In der Altersklasse U10 durfte sich Felix Fischer (-30 kg) über Silber freuen. Freya Brunner (-32 kg) holte die Bronzemedaille. Liya Yildirim (-48 kg) konnte sich die Goldmedaille sichern. Eduard Magdalin (-24 kg) und Oliver Rella (-27 kg) schrammten mit jeweils Rang 5 knapp am Podest vorbei.

In der U12 holten sich Magdalena Klöckl (-28 kg) und Skadi Brunner (-36 kg) den Tagessieg. Lara Strebinger (ebenfalls -36 kg) strahlt über Rang 3. Marlene Lechner (-44 kg) erkämpfte sich die Silbermedaille.

Bild v.l.n.r.: Magdalena Klöckl, Lara Strebinger, Gor Hakobjan, Fatih Balikci

Bei den Burschen zeigte Gor Hakobjan (-34 kg) mit Rang 3 auf. Fatih Balikci (-55 kg) sicherte sich Silber.

In der U14 darf sich der JC Wimpassing Sparkasse über eine weitere Goldmedaille durch Ilvie Brunner (-53 kg) freuen. Yurik Hakobjan (-55 kg) und Connor Parker (-34 kg) holten in ihrer Gewichtsklasse jeweils die Silbermedaille.

Lehrreiche 3. Runde beim Shinzen Shiai

Endstand 9:5 zugunsten der Herausforderer

Am 21. Juni trat die Erwachsenengruppe des Judoclub Wimpassing Sparkasse bereits zur dritten Begegnung des Shinzen Shiai gegen die Sporthaie auf die Matte.

Nach dem Zweitrundensieg war es in dieser Runde wieder teils knapp, um die Punkte auf die Seite der JCW-Mannschaft zu ziehen. Für Trainer Lukas Häring war es wieder wichtig, so viel Erfahrung wie möglich für die Mannschaft zu sammeln. Die JCW-Mannschaft erwartet noch eine Begegnung, bevor das große Finale ansteht, bei dem wieder alles offen ist.

Lisa Grabner ist Österreich. Staatsmeisterin 2024

Niklas Weitzbauer holt Bronze

Lisa Grabner konnte all ihre Kämpfe vorzeitig mit Ippon gewinnen und somit unangefochten den Staatsmeistertitel entgegennehmen

Auch der 18-jährige Junioren-EM-Starter Niklas Weitzbauer, sicherte sich mit ÖM-Bronze AK heuer seine bereits dritte nationale Medaille.

Der erst 16-jährige Christian Greiner, erkämpfte sich den 5. Rang, zeigt aber deutlich, dass man ihn in Zukunft mit auf der Rechnung haben muss.

Fotocredits: ÖJV Oliver Sellner

Die weiteren beiden Youngsters Hozan Arslan -66kg und Oliver Scharner +100kg kämpften zwar beherzt, konnten aber noch keinen Sieg verbuchen.

Gruppenfoto v.l.n.r.: Christian Greiner, Niklas Weitzbauer, Lisa Grabner, Adi Zeltner

Bronze für Greiner und Vakil bei Brno Open

Starke Fights beim Großturnier in Tschechien

Zur Freude von Cheftrainer Adi Zeltner konnten auch bei diesem Groß-Event zwei Medaillen durch seine Schützlinge erkämpft werden.

Mittelschule Ternitz

Erfolgreicher Start der unverbindlichen Übung Orientierungslauf

16 Schüler*innen der MS Ternitz haben sich in diesem Schuljahr für die unverbindliche Übung Orientierungslauf angemeldet und nahmen diese Woche bereits an ihrem ersten Schulcup in Wiener Neustadt teil.

Dort erzielten sie durch fehlerfreie Läufe hervorragende Zeiten. Besonders hervorzuheben sind die Mädchen Muschl Melissa, Weissenböck Sarah und Franschitz Sadie aus der 2aS, die in ihrer Kategorie glänzen konnten und sich über die ersten Platzierungen freuen durften.

Schon in der nächsten Woche geht es bereits wieder mit einem Wettkampf weiter.

Liebe Hundehalter,

mit 01. Jänner 2024 trat die neue Verordnung über die Einhebung der Hundeabgabe in Kraft.

Die neuen Hundeabgaben pro Hund:

- für Nutzhunde jährlich € 6,54
- für Hunde mit erhöhtem Gefährdungspotential und auffälligen Hunde nach §2 und 3 NÖ Hundehaltegesetz jährlich € 120,00
- für alle übrigen Hunde jährlich € 29,00

Wird der Hund während des Jahres erworben oder übersiedelt nach Wimpassing, so ist die Hundeabgabe innerhalb eines Monates bar oder mit Bankomat im neuen Bürgerservice beim Postpartner Wimpassing zu entrichten (Ausweis des Hundes und des Hundehalters mitnehmen!).

Sollte Ihr Hund während des Jahres versterben ist dies bis spätestens 31. Dezember des gleichen Jahres zu melden, da die Jahresverrechnung im Jänner des Folgejahres nicht mehr storniert werden darf!

Neuerungen im Hundegesetz:

Wer sich als Hundehalter ab dem 01.Juni 2023 einen neuen oder zusätzlichen Hund anschafft, braucht einen Nachweis der allgemeinen Sachkunde, den sogenannten „NÖ Hundepass". (6 Monate Frist zum Nachreichen bei der Gemeinde)

Für Hunde, die bereits vor dem 1. Juni 2023 gehalten wurden, ist der allgemeine Sachkundenachweis nicht zu erbringen. Erst wenn ein weiterer Hund im Haushalt aufgenommen wird, ist er verpflichtend. Bestimmte Ausbildungen und erfolgreich abgelegte Prüfungen gelten auch als Nachweis der allgemeinen Sachkunde.

Für Hunde mit erhöhtem Gefährdungspotential (sogenannte „Listenhunde") und auffällige Hunde ist die erweiterte Sachkunde zu absolvieren (6 Monate Frist zum Nachreichen bei der Gemeinde)

Verstreicht die Nachfrist wird ein Verwaltungsstrafverfahren durch die Gemeinde bei der Bezirkshauptmannschaft durch Anzeigelegung eingeleitet. Des Weiteren kann in bestimmten Fällen durch die Gemeinde ein Hundehalteverbot bei Hunden mit erhöhtem Gefährdungspotential und auffällige Hunde ausgesprochen werden.

© pixabay/ZigmarsBerzins

Sachkundevorträge

Die allgemeine Sachkunde 1 Std. Information durch einen Tierarzt/eine Tierärztin und eine 2 Std. Information durch eine fachkundige Person. Es muss keine Prüfung abgelegt werden.

Die Regelung für die erweiterte Sachkunde für sogenannte „Listenhunde“ entspricht inhaltlich den Anforderungen des ehemaligen „Nachweises der erforderlichen Sachkunde“. Dieser ist bei einer speziell geschulten Person im Ausmaß von zumindest zehn Stunden zu absolvieren und umfasst einen theoretischen sowie einen praktischen Teil.

„Die allgemeine und die erweiterte Sachkunde unterscheiden sich dadurch, dass die allgemeine nur einmal vom Hundehalter für alle gehaltenen Hunde absolviert werden muss, die erweiterte jedoch für jeden Hund mit erhöhtem Gefährdungspotential und jeden auffälligen Hund. Die allgemeine Sachkunde ist somit „nur einmal im Leben“ zu absolvieren.

Haftpflichtversicherung

Zusätzlich zum Hundepass ist für alle neu angeschafften Hunde der Abschluss einer Haftpflichtversicherung mit einer Mindestversicherungssumme in Höhe von 725.000 Euro pro Hund für Personen- und Sachschäden erforderlich.

Für bereits gehaltene Hunde gibt es eine Übergangsfrist bis zum 1. Juni 2025 für die Vorlage des Nachweises der ausreichenden Versicherung oder Anpassung der ausreichenden Haftpflichtversicherung.

Obergrenze

Laut neuem Gesetzt ist die Haltung von mehr als fünf Hunden in einem Haushalt verboten. Bei Hunden mit erhöhtem Gefährdungspotential und bei auffälligen Hunden gilt die Obergrenze von zwei. Es gibt jedoch Ausnahmen, zum Beispiel für Züchter.

Wichtiges zur Hundehaltung (Auszug aus dem NÖ Hundehaltegesetz):

➢ **§ 8 Führen eines Hundes:**

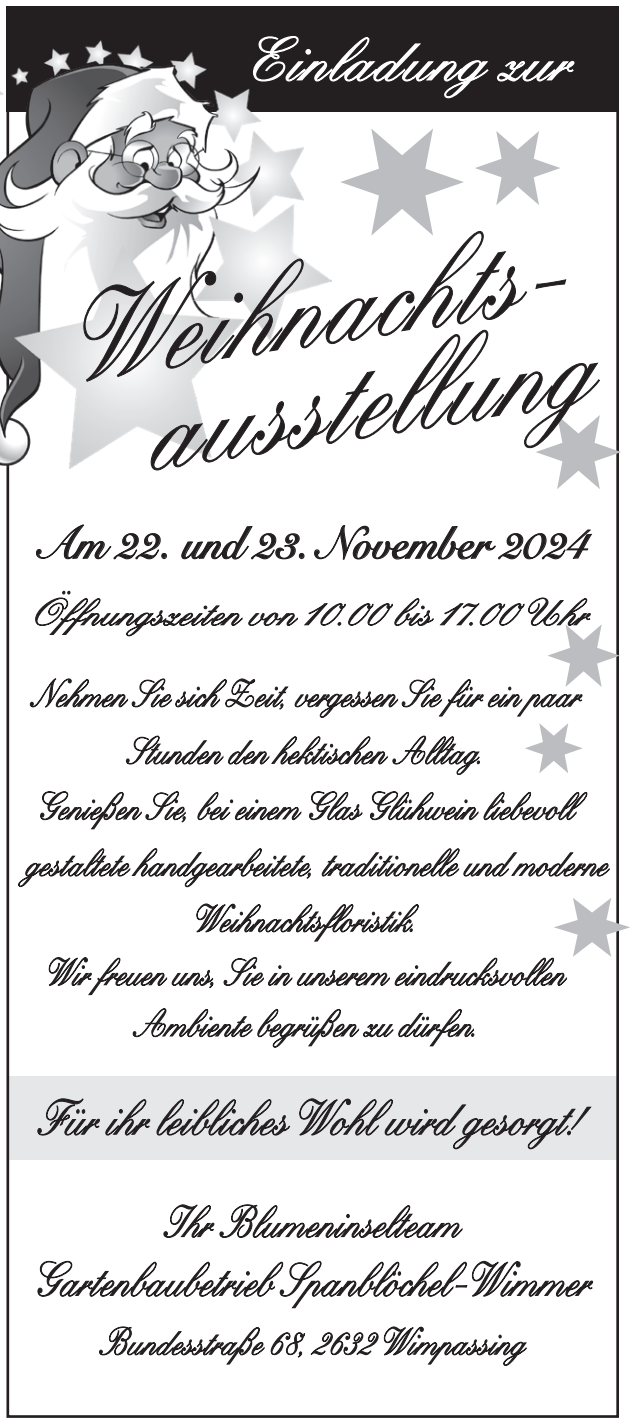
• (1) Der Hundehalter darf den Hund nur solchen Personen zum Führen oder zum Verwahren überlassen, die die dafür erforderliche Eignung, insbesondere in körperlicher Hinsicht, und die notwendige Erfahrung aufweisen.

➢ **(2) Hundekotbeseitigung:**

Wer einen Hund führt, muss die Exkremente des Hundes, welche dieser an öffentlichen Orten im Ortsbereich, sowie in öffentlichen Verkehrsmitteln, Schulen, Kinderbetreuungseinrichtungen, Parkanlagen, Einkaufszentren, Freizeit- und Vergnügungsparks, Stiegenhäusern und Zugängen zu Mehrfamilienhäusern und in gemeinschaftlich genutzten Teilen von Wohnhausanlagen hinterlassen hat, unverzüglich beseitigen und entsorgen.

➢ **(3+4) Leinenpflicht:**

An den ob genannten Orten müssen Hunde an der Leine oder mit Maulkorb geführt werden.



Hunde gemäß § 2 (Hunde mit erhöhtem Gefährdungspotential – Bullterrier, American Stafford Shire Terrier, Dogo Argentino, Pit-Bull, Bandog, Rottweiler, Tosa Inu und auch Kreuzungen) und § 3 (Auffällige Hunde) sind an den obgenannten Orten immer mit Maulkorb und Leine zu führen.

➢ **§ 10 Regelt die Geldstrafen wer gegen diese Bestimmungen verstößt:**

Verwaltungsübertretungen sind, sofern die Tat nicht den Tatbestand einer in die Zuständigkeit der Gerichte fallenden strafbaren Handlung bildet, von der Bezirksverwaltungsbehörde mit einer Geldstrafe bis zu € 10.000,– und im Fall der Uneinbringlichkeit mit einer Ersatzfreiheitsstrafe bis zu 4 Wochen.

der etwas andere sozialmarkt

soogut

DEIN EINKAUF FÜR MORGEN

Gfiederstraße 3, 2630 Ternitz, Tel.: 0676 880 44 250

Öffnungszeiten

MARKT und CAFE: MO-FR: 09:00-15:00, SA geschlossen
Spendenkonto: Bank: SPK NÖ Mitte West
IBAN: AT47 2025 6000 0092 3003
BIC: SPSPAT21XXX

Kontakt

Marktleitung, Barbara Sandhofer, Stv.: Melitta Flechl
ternitz@soogut.at

Im soogut Ternitz finden Menschen mit geringem Einkommen, die nachhaltig einkaufen möchten, qualitativ einwandfreie Lebensmittel zu sehr günstigen Preisen.

Unsere soogut Second-Hand-Boutique ergänzt das bestehende Angebot und bietet unseren KundInnen die Möglichkeit sich preiswert und modebewusst zu kleiden.

Das in den Markt integrierte Café (es steht auch ein Mittagsmenü zur Verfügung!) lädt zum Verweilen ein und ist, genauso wie die Boutique, für alle BesucherInnen offen.

Günstig Einkaufen mit dem soogut-Sozialmarkt Einkaufspass

Mit dem soogut-Einkaufspass, welchen wir Ihnen gerne **kostenlos** in einem unserer **Märkte** ausstellen, können Sie **in allen SAM NÖ-soogut Märkten günstig einkaufen. Außerdem genießen Sie unten stehende Zusatzangebote.**

Was Sie ausserdem wissen sollten:

• Der Einkauf in unseren **soogut-Second-Hand Boutiquen** ist **auch ohne Einkaufspass** möglich.

• Auch der **Besuch** unserer **Cafés** ist **nicht an den soogut-Einkaufspass gebunden**.

• Der Warenverkauf erfolgt ausschließlich in Haushaltsmengen.

• Ihr Einkaufspass hat eine Gültigkeitsdauer von max. einem Jahr.

Zusatzangebote für unsere KundInnen:

• **HELP mobile** bietet für alle GIS befreiten Personen einen Null Euro Handytarif.

• Ebenso bieten wir - ermöglicht durch unsere KooperationspartnerInnen - auch immer wieder **freie bzw. ermäßigte Eintrittspreise zu diversen Kultur- und Freizeitangebote**

Voraussetzungen für den soogut Einkaufspass

• **Einpersonenhaushalte**:
Netto-Einkommen bis € 1.572,00,-

• **Zweipersonenhaushalte**:
Netto-Einkommen bis € 2.358,00,-

• für **jede weitere erwachsene Person** im Haushalt:
+ € 786,-

• für **jedes Kind unter 14 Jahren** im Haushalt:
+ € 472,-

• Menschen, die Zivil- oder Präsenzdienst oder ein freiwilliges soziales Jahr leisten, Studierende, Schüler*innen (mit gültigem Ausweis) und Lehrlinge können ohne Einkaufspass einkaufen

• Familienbeihilfe, Pflegegeld und Alimente werden zum Einkommen nicht hinzugerechnet

• Personen in akuten finanziellen Notlagen

Wir berücksichtigen besondere Belastungen, wie Schuldentilgungen oder Zahlung von Alimenten. Bitte bringen Sie einfach einen entsprechenden Nachweis mit.

Folgende Unterlagen werden benötigt

• **Einkommensnachweis**

aller Personen, die im Haushalt leben (Lohn- oder AMS-Bestätigung, Pensions- oder Mindestsicherungsbescheid)

• **Aktueller Meldenachweis:**

Hier der entsprechende Download-Link. Selbstverständlich ist dieser auch in allen soogut-Sozialmärkten erhältlich.

• **Lichtbildausweis**

• Ein aktuelles **Foto** (auch ein privates, aktuelles Bild, das wir gerne kopieren, ist ausreichend)

Selbstverständlich können Sie auch den Einkaufspass bei den mobilen Verkaufs-Haltestellen beantragen.

Da der Einkaufspass in der Zentrale ausgestellt wird, erhalten Sie, nach Abgabe alle Unterlagen, eine vorübergehende Einkaufsberechtigung.

© Soogut Homepage

BEZIRKSPOLIZEIKOMMANDO NEUNKIRCHEN

POLIZEI

GEMEINSAM.SICHER in Neunkirchen

Aktuelle Info Herbst 2024

Klassische BETRUGSVERSUCHE

Die klassischen Betrugsversuche wie:

- Enkel Neffen-Trick
- Polizei-Trick
- TOSO-Tochter-Sohn-Handy-Trick

sind derzeit stark rückläufig! Bleiben Sie aber vorsichtig, die Betrüger sind kreativ. Es ist nur eine Frage der Zeit, bis neue Erscheinungsformen und Vorgangsweisen auftreten.

KLÄRUNG von Raubüberfällen

Durch umfangreiche Ermittlungen des Kriminaldienstes der Polizeiinspektion Ternitz und des Landeskriminalamts Niederösterreich, konnte nach einem versuchten Raubüberfall auf einen Spar-Markt in Ternitz der Täter ausgeforscht und in die Justizanstalt Wr. Neustadt eingeliefert werden.

Ein weiterer versuchter Raubüberfall auf die JET-Tankstelle in Ternitz konnte rasch geklärt werden. Durch Zeugenhinweise konnte ein Jugendlicher als Täter ausgeforscht werden, welcher die Tat als „Mutprobe“ verübte!

Auch ein weiterer Raubüberfall auf einen Jugendlichen wurde in Gloggnitz verübt. Das Opfer wurde unter massiger Androhung von Gewalt gezwungen Bankomatbehebungen zu tätigen. Die Beamten der Kriminaldienstgruppe Gloggnitz konnten drei Täter ausforschen. Gegen die beiden Haupttäter wurde die Untersuchungshaft verhängt.

DÄMMERUNGSEINBRÜCHE - DWE

Mit dem Beginn der kalten Jahreszeit und der frühen Dunkelheit steigt erfahrungsgemäß wieder die Zahl der Dämmerungseinbrüche! Folgende präventive Verhaltensmaßnahmen werden geraten:

- **LICHT**, sowohl im Innen- als auch im Außenbereich – Anwesenheit vortäuschen!
- **LÜFTEN, NUR** wenn man zu Hause ist! Schließen Sie Fenster, Terrassen- u. Balkontüren!
- Bei längerer **ABWESENHEIT** den/die **NACHBARN** ersuchen, die Post auszuräumen usw.!
- Das Haus bzw. die Wohnung **BEWOHNT** erscheinen lassen – ANWESENHEIT vortäuschen!
- Räumen Sie weg, was Einbrecher leicht nützen können!
- Melden Sie **VERDÄCHTIGES Verhalten** sofort über Notruf **133** an die Polizei!

www.gemeinsamsicher.at

BMF
FINANZAMT

Infopoint Neunkirchen

Am Finanzamt Infopoint im Rathaus Neunkirchen ist ein Team des Finanzamtes der Dienststelle Niederösterreich Mitte (Wr. Neustadt)

Mittwoch von 07.30 bis 12.00 Uhr

persönlich für Sie anwesend! Zugang vom Hof - Sie werden von dort abgeholt, da das Rathaus am Mittwoch keinen Parteienverkehr hat.

ACHTUNG! Nur gegen Voranmeldung unter 050 233 700 bzw. über die Homepages des Bundesministeriums für Finanzen
https://www.bmf.gv.at/services/aemter-behoerden/faoe.html

Bitte tragen Sie eine FFP2-Maske!

Folgende Leistungen können angeboten werden :
Fragen zu einem Ergänzungsansuchen oder einem Bescheid
Fragen zur Arbeitnehmerveranlagung
Fragen zur Familienbeihilfe
Sonstiges
Vergabe einer Handysignatur
Vergabe eines FinanzOnline-Zugangs für Privatpersonen
Vergabe eines FinanzOnline-Zugangs für Unternehmen
Zahlungsvereinbarung
Ausgabe aller gängigen Formulare
Nicht möglich sind NoVA sowie Bareinzahlungen

Die Dienststelle des Finanzamts Niederösterreich Mitte Wiener Neustadt befindet sich in Wiener Neustadt, 2700 Wiener Neustadt, Grazerstraße 95 !

Öffnungszeiten Selbstbedienungsbereich in Wiener Neustadt:
Mo/Di/Mi/Fr.....07.30 – 12.00 Uhr
Do.....07.30 – 15.30 Uhr

Wir trauern um:

Elfriede Zingl
Paul Saletu

Gesundheitstelefon

Ihre telefonische 24-Stunden-Gesundheitsberatung

Wenn's weh tut!
1450
Ihre telefonische Gesundheitsberatung

Wir gratulieren:

Zum 85. Geburtstag:
Gertrude Groihofer

Zur Diamantenen Hochzeit:
Anni und Gerd Maier
Elisabeth und Franz Prohaska

Zur Gnadenhochzeit:
Hermine und Rudolf Foidl

Rettungsdienst

Rotes Kreuz Neunkirchen,
Tel. 059/144 65000
Arbeiter-Samariterbund Ternitz,
Tel. 02630-36904 (nur Vormittag)
oder 14844 (Krankentransportnummer)

Apothekendienst

Dienstwechsel täglich 8 Uhr
Apothekenruf 1455

05./11./23./24./29.11.2024
Apotheke Wimpassing, Bundesstraße 30,
Tel.: 02630-30936

06./12./18./30.11./01.12.2024
Apotheke Ternitz, Hauptstraße 12, Tel.: 02630-38235

02./03./08./14./20./26.11./02.12.2024
Apotheke Pottschach, F.Samwald Str. 28,
Tel.: 02630-37244

04./16./17./22./28.11.2024
Stadtapotheke Gloggnitz, Hauptstraße 29,
Tel.: 02662-42252

Danksagungen

Für die vielen Gratulationen und Glückwünsche zu unserer Diamantenen Hochzeit möchten wir uns vielmals bedanken!

Anni und Gerd Maier

04./16./17./22./28.11.2024
Madonna Apoth., NK, Krinningerg. 17, Tel.: 02635 -62672

01./07./13./19./25.11.2024
Merkur Apotheke, NK, Am Spitz, Tel.: 02635-69632

09./10./15./21./27.11.2024
Apoth. Hl. Leopold, NK, Holzpl. 8, Tel.: 02635-62441

Zahnarztdienst

(NEU: jeweils von 9.00 bis 13.00 Uhr)

01.-03. November: Dr. Alexander Puchner
2620 Neunkirchen, Hauptplatz 8-9, Tel.: 02635/71100

09./11. November: MUDr. Franz Martin Past
2630 Ternitz, Johann-Wegscheiderstr. 5, Tel.: 02630/38420

16./17. November: Dr. Rainer Loitzl
2651 Reichenau, Erlangerplatz 1, Tel.: 02666/2850

23./24. November: MUDr. Franz Martin Past
2630 Ternitz, Johann-Wegscheiderstr. 5, Tel.: 02630/38420

30. November/01. Dezember: Dr. Bettina Bauer
Neusiedlerstr.3, 2340 Mödling, Tel.: 02236/47283

Ärztedienst

!!!Derzeit gibt es keinen gesetzlich geregelten kassenärztlichen Wochenend- und Feiertagsdienst (aufgrund einer Entscheidung des Verwaltungsgerichtshofes sind Ärztinnen und Ärzte mit §2 Kassenvertrag ab sofort nicht mehr verpflichtet, an Wochenenden oder Feiertagen Bereitschaftsdienste abzuhalten).

Die Ärzte von Gloggnitz bis Neunkirchen haben sich aber auf eine freiwillige Wochenend- und Feiertagsdienstzeit von 8:00 Uhr und 14:00 Uhr geeinigt und sind von 9:00 bis 11:00 Uhr in Ihrer Ordination anwesend! Außerhalb dieser Zeit, sowie in den Nachtstunden erhalten Sie in ganz Niederösterreich vom Notruf NÖ (erreichbar unter der Rufnummer 141) Hilfe sowie in den Landeskliniken !!!!

01./17.November: Dr. Michael Handler
2732 Willendorf, Puchberger Straße 36,
Telefon 02620/33860

Zur Info:
Ordination Dr. Fitzka ist wegen Urlaub vom 30.12.-31.12.2024 geschlossen!

Heizung

Sanitär

Lüftung

kopp

Ges.m.b.H. HEIZUNG LÜFTUNG SANITÄR
A-2632 WIMPASSING, Triester Bundesstraße 62
Telefon 02630/38 604 und 38 115, Fax 02630/38 604-31
Mail: office@kopp-haustechnik.at, www.kopp-haustechnik.at

Tel.: 02630/38292, oder 0664/2602167
www.bestattung-stranz.at

Bestattung Stranz
seit 1953

2632 Grafenbach
Dammstrasse 2
(gegenüber des
Pottschacher Sportplatzes)

Rund um die Uhr
erreichbar !

WIMPASSING - GLOGGNITZ - ST. VALENTIN - POTTSCHACH - TERNITZ
ST. JOHANN - DUNKELSTEIN - NATSCHBACH - NEUNKIRCHEN - USW....

Naturbestattungsanlage Urnenwald Ternitz
www.urnenwald-ternitz.at

MIR IST'S NICHT EGAL ICH KAUF LOKAL
WKO NÖ
www.ich-kauf-lokal.at

EP:Mein Elektroladen
ElectronicPartner
2632 Wimpassing, Bundesstraße 14, Tel.: 02630/38558 **Inhaber: Bettina Wagner**
www.ep.at/meinelektroladen

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Verein **„SoKoPo - Wimpassing“** - **SoKoPo** steht für **S**oziale **K**ommunal**P**olitik in und für Wimpassing, 2632 Wimpassing, Bundesstraße 45. – Redaktion und für den Inhalt verantwortlich: Ing. Andreas HOFER, Bundesstraße 45, 2632 Wimpassing. - Hersteller: Werbe- und Grafikdesign: Katharina Stocker, Stockerhammergasse 11, 2620 Neunkirchen. - Die grundlegende Richtung des Mitteilungsblattes des Vereins **„SoKoPo - Wimpassing“** ist die Information der Gemeindemitglieder und anderer interessierter physischer und juristischer Personen über Ereignisse, Absichten, Planungen und Vorhaben aus dem Verwaltungsbereich der Gemeinde und dem Gemeindegebiet. Dazu gehören im Besonderen Informationen gesellschaftlicher, sozialer, wirtschaftlicher, kultureller, sportlicher, personenbezogener und allgemeiner Art. Ebenso die Verlautbarung amtlicher Mitteilungen und Hinweise der Gemeindeverwaltung, wenn erforderlich auch anderer Gemeinden und der Nö. Landes- und Bundesverwaltung.